

Dezernat III

Dezernat für Bildung, Integration,
Soziale Stadterneuerung und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

FDP-Fraktion
Herrn Dr. Martin Preiß

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser
Zimmer-Nr.: 02-015
Telefon: 0641/306-1007
Telefax: 0641/306-2519
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
III – Wz.

Ihr Schreiben vom
26.10.2020

Datum
12.11.2020

Ihre Anfrage gem. § 30 GO vom 26.10.2020 - Raumfilter - ANF/2519/2020

Sehr geehrter Herr Dr. Preiß,

Ihre Fragen werden wie folgt beantwortet:

Die Corona-Krise stellt unsere Gesellschaft vor eine große Herausforderung. Wir müssen wichtige Dinge am Laufen halten, das bedeutet insbesondere Schulen, Kindergärten und die Wirtschaft.

Die Sommerferien hatten uns eine Atempause geschaffen um Schulen und Kindergärten auf die schwierige Situation im Winter vorzubereiten. Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat mit der Bitte um anschließend auch schriftliche Beantwortung:

Frage:

Wie umfangreich ist die Liste des Magistrats für Klassen- oder Kindergartenräume, die aus baulichen oder sicherheitstechnischen Gründen nicht „Coronagerecht“ durch Öffnen der Fenster ausreichend gelüftet werden können und für die die Aufstellung von Raumfiltergeräten sinnvoll bzw. notwendig ist?

Antwort:

Mobile Luftfilter sind nach allen Empfehlungen immer nur eine Ergänzung zur Fensterlüftung und die Wirkung wird sehr unterschiedlich bewertet. Wir sehen keine Luftfilter in Unterrichtsräumen vor, die über Fenster bzw. über raumluftechnische Anlagen gut gelüftet werden können. Fensterlüftungen sind in etwa 95% unserer Unterrichtsräume gut möglich. Auch in den Kindertagesstätten ist die Fensterlüftung nahezu überall möglich.

1. Zusatzfrage:

Wie viele mobile Raumfiltergeräte hat der Magistrat bereits bestellt und aufgebaut?

Antwort:

Nach derzeitigem Stand werden wir für die Räume einer Grundschule, in denen nur Oberlichter geöffnet werden können, sowie im Werkstattbereich einer Beruflichen Schule, in dem die Lüftung mittels Lichtkuppeln erfolgt, mobile Luftfilteranlagen beschaffen. Vorgesehen sind diese Luftfiltergeräte in den nächsten vier Wochen je nach Verfügbarkeit. Testgeräte sind bereits aufgestellt.

2. Zusatzfrage:

Das Land Hessen fördert den Kauf solcher Geräte mit zehn Millionen Euro, nutzt der Magistrat dieses Angebot?

Antwort:

Die Stadt Gießen hat am 05.11.2020 über den Hess. Städtetag Nachricht erhalten, dass die Schulträger in Kürze Nachricht über Umsetzung und Abwicklung des Programms erhalten sollen. Dies bedeutet, uns ist das „Sofortprogramm zur ausreichenden Belüftung in Schulen“ in Höhe von 10 Millionen Euro für das Land Hessen bekannt, derzeit gibt es jedoch noch keine Informationen über Beantragung bzw. über das weitere Procedere. Sobald die erforderlichen Informationen vorliegen, werden wir dieses Angebot sinnvoll nutzen.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste
Gießen